



Abb. 2017-2/00-01

80 Ausgaben der Pressglas-Korrespondenz 1998-1 - 2017-2: 43.521 Seiten, 5.653 Artikel, 430 Musterbücher, Tausende Bilder

SG

Januar 2018

Die Pressglas-Korrespondenz / PK gibt es jetzt seit bald 20 Jahren - die PK ist weltweit bekannt und anerkannt (das können Sie mit GOOGLE jederzeit feststellen ...)

Um die PK weiterführen zu können, bin ich dringend auf Spenden angewiesen! Nur dann kann ich weiter vielen Glasmuseen und allen, die Berichte liefern, 1 mal im Jahr 1 CD mit dem vollständigen Inhalt eines Jahres zusenden.

Nach dem Verzicht auf Rechnungen ab 2012 habe ich darauf vertraut, dass ich immer wieder einmal ganze Sätze von vorausgegangenen PKs und MBs auf CD verkaufen kann, das hat sich aber nicht ergeben. Selbstverständlich haben langjährige Freunde der PK mit kleineren und größeren Spenden geholfen! Der Versand von CDs der PK wurde deutlich eingeschränkt: auf wichtige Glasmuseen und Partner in Glasmuseen sowie auf Leser der PK, deren Beiträge auf einer CD dokumentiert wurden. Alle Einschränkungen haben aber nicht ausgereicht, um das Jahre lange Defizit deutlich zu verringern.

Die Pressglas-Korrespondenz hat in den 20 Jahren seit Ende 1998 weltweit Interessenten erreicht, die mit ihren Beiträgen die PK zur wichtigsten Informationsquelle gemacht haben, die es zum Thema in Formen geblasenes und gepresstes Glas gibt! Es wäre schade, wenn diese Informationsquelle langsam trocken gelegt würde!

2017/2018 kommen neue Ausgaben auf mich zu: ich verwende eine Kombination von Software, die auf einem lange bewährten Betriebssystem von Microsoft aufbaut: MS Windows X Pro. Microsoft hat die Unterstützung durch Aktualisierung im April 2014 eingestellt. Ein Umstieg auf eine aktuelle Version von Windows wäre nur durch erhebliche Ausgaben zum Aufrüsten meiner Hardware möglich. Da es neben Windows aber längst eine freie Betriebssoftware auf der Grundlage von LINUX gibt, die vor allem gegenüber Viren aus dem Internet besser geschützt ist als MS Windows, kann ich ohne Aufrüsten meiner Hardware auf LINUX umsteigen. Aber auch da gibt es neue Kosten: die Kombination der notwendigen Software zur Herstellung der PK ist auf dem Sektor LINUX noch längst nicht so weit

entwickelt wie bei Windows! Selbstverständlich haben Presseverlage wie die Süddeutsche Zeitung oder Städte wie München auf der LINUX-Basis längst ebenbürtige Software-Lösungen entwickeln lassen. Die sind aber auf andere Zwecke ausgerichtet und für die PK nicht brauchbar oder können auch nicht gekauft werden. Welche Kosten nach einem Umstieg auf LINUX auf mich zukommen, ist also bisher nicht aufklärbar. Es wird sicher Lücken geben, die Geld kosten werden ...

Ich bitte also alle meine Leser, mich mit Spenden zu unterstützen, um die wichtige Wissensquelle zum Pressglas weiter sprudeln zu lassen!

Denken Sie bitte daran, was ein gutes Pressglas heute bei eBay DE / FR kostet ... vielleicht spenden Sie also den Wert von 2 ... Pressgläsern der PK!

Für mich selbst habe ich seit einigen Jahren den Kauf von Gläsern (fast) vollständig eingestellt, um die PK überhaupt weiter machen zu können ...

Abonnements insgesamt 1998 - 2017	€64.950
Porto insgesamt	€28.097
Papier insgesamt	€4.949
Verpackung insgesamt	€9.272
Toner Drucker insgesamt	€19.873
CD-Kopien insgesamt	€18.707
Ausgaben insgesamt 1998 - 2017	€80.898
Defizit insgesamt 1998 - 2017	- €15.948

Seit 1998-1 führe ich „Buch“ über Einnahmen und Ausgaben. Die Ausgaben für Hardware, Software, und Kosten für Telefon, Mail-Programm und Internet-Server ... habe ich nicht aufgeführt. Sie betragen in 20 Jahren mindestens €20.000.

Mein Defizit beträgt also in 20 Jahren jedes Jahr mindestens €2.000 = €40.000!

Spendenkonto: www.pressglas-korrespondenz.de/kontakt/bestellung

